



st. mareiner pfarrbote

Dezember 2020

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9431 St. Marein 11;
Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf



Advent wie einst ...

Bedingt durch die derzeitige Pandemie-Situation müssen wir auch im Advent auf manche liebgewordene Traditionen verzichten. Wir können diese Zeit aber auch als Chance sehen und neue Möglichkeiten entdecken, Advent und Weihnachten stimmungsvoll und schön zu feiern. Viele werden im heurigen Advent mehr Zeit und Ruhe finden als sonst in den oft hektischen und stressreichen Dezembertagen. Diese Zeit können wir nutzen für heimelige Abende beim Adventkranz im Kreise der Familie, zum gemeinsamen Singen und Beten, zum Geschichten-Vorlesen und Kekse-Backen. All das geht auch in Corona-Zeiten. Advent 2020 - erwartungsvoll, besinnlich, ohne Hektik und gemütlich wie einst.

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!



Wie Sie merken, sind bei den Messintentionen auf der letzten Seite die Tage bis zum 7. Dezember ohne Angabe der genauen Zeit notiert. Zurzeit ist es nämlich nicht möglich, öffentliche Gottesdienste zu feiern. Daher sind auch keine konkreten Stunden angegeben. Die Messintentionen werden jedoch von mir, so wie sie bestellt sind, jeden Tag in der Hauskapelle gefeiert.

Wenn es erlaubt ist, dann werde ich ab 7. Dezember wieder mit den Gläubigen gemeinsam feiern, worauf ich mich schon sehr freue. Deshalb finden Sie für unsere so beliebten Roraten um 6 Uhr, aber auch die anderen hl. Messen ab 7. Dezember wieder genaue Zeitangaben.

Sollten die Ausgangsbeschränkungen von 20 Uhr bis 6 Uhr trotzdem aufrecht bleiben, beginnen die Roraten erst um 6.30 Uhr. Wir informieren Sie über den aktuellen Stand in den Schaukästen und auf den Homepageseiten der Pfarre.

Ein gemeinsames Frühstück am Samstag wird heuer leider nicht möglich sein.

Vor uns liegt eine besonders ruhige Adventzeit, die es in den letz-

ten Jahren nie gab. Ohne große Feiern, Adventmärkte und Hektik. Aber der Advent soll ja eine ruhige Zeit der Vorbereitung auf das Kommen des Herrn sein. Auf sein Kommen zu Weihnachten, wo wir seinen Geburtstag feiern, aber auch auf sein endgültiges Kommen am Ende der Zeiten.

Im Pfarrboten finden sie einige Hinweise, wie man auch diese Zeit für sich selbst gut gestalten kann. Vielleicht kommt heuer so mancher von uns darauf, dass ihm die adventliche Stille schon lange gefehlt hat, dass man sich wieder auf wirklich Wesentliches konzentrieren kann und nicht von Einkaufsrausch und Adventglitzer zu sehr abgelenkt wird. Jesus ist in einem armen Stall zur Welt gekommen, in der Stille der Heiligen Nacht. Vielleicht gelingt es in diesem herausfordernden Jahr, ihn unter so vielen, oft wirklich unnötigen Dingen deutlicher zu sehen und ihn endlich in das eigene Leben einzuladen, damit er die Wohnung in unseren Herzen annimmt.

Eine gute Erfahrung der stillen Adventzeit und der Geburt des Herrn wünscht Ihnen allen

Andreas Strodski

Die Taufe empfang...



*Am Samstag, dem 31. Oktober 2020 wurde in der Pfarrkirche **Moritz Kienzer**, Sohn von Anita Kienzer & Gebhard Dohr getauft. Wir wünschen unserem neuen Pfarrkind Gottes reichen Segen.*

Intentionen des lebendigen Rosenkranzes

1. **Rose:** Um Gottes Schutz für unsere Pfarrgemeinde
2. **Rose:** Um neue geistliche Berufungen
3. **Rose:** Für Menschen, die von Ängsten & Sorgen geplagt werden
4. **Rose:** Um Weihnachten in Frieden



Sternsingeraktion



Zum Jahreswechsel bringen die Sternsinger traditionsgemäß die Friedensbotschaft und den Segen für das Neue Jahr. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Das nennen wir „grenzenlose Nächstenliebe“. Wir bitten Sie auch heuer wieder, die Sternsingeraktion zu unterstützen. Da die Art der **Durchführung in diesem Jahr wahrscheinlich kurzfristig an die aktuelle Corona-Situation angepasst** werden muss, können wir Sie erst zu Weihnachten genau informieren, wie die Dreikönigsaktion ganz konkret ablaufen wird. Sie erhalten dazu bei den Weihnachtsgottesdiensten, im Schaukasten sowie in den Zeitungen und auf unserer Homepage nähere Informationen. In diesem Pfarrboten finden Sie überdies Segensstreifen für die Haustüre sowie einen Informationsfolder zu den Projekten der Dreikönigsaktion. **In der Pfarrkirche werden wir ab dem Hl. Abend bis zu Dreikönig einen Sternsinger-Spendenstand errichten, bei dem Sie Ihre finanzielle Unterstützung für die Aktion abgeben können.** Wir bitten Sie besonders heuer in dieser schwierigen Situation um Ihre Mithilfe, Unterstützung und Ihr Verständnis. Herzlichen Dank dafür jetzt schon!

Unsere Pfarre im Internet: www.sanktmarein.at

Advent 2020: Hauskirche neu entdecken



Hauskirche heißt: Sich in kleinen Gemeinschaften zusammenschließen, um gemeinsam zu beten, die kirchlichen Feste zu feiern, den Glauben zu leben. Das kann auch die häusliche Gemeinschaft sein. *„Eine Familie, die zusammen betet, bleibt zusammen“*. Dieses einprägsame Wort der 2016 heiliggesprochenen Mutter Teresa von Kalkutta drückte die aus Albanien stammende Ordensfrau auch ausführlicher aus: *„Für Kinder und in Familien ist Beten dringend nötig. Liebe beginnt zuhause und daher ist es wichtig, dass man zusammen betet. Wenn ihr zusammen betet, werdet ihr zusammenbleiben und euch so lieben, wie Gott jeden von euch liebt.“* Papst Franziskus spricht ebenfalls immer wieder von der Bedeutung der Familie für die Weitergabe des Glaubens: *„Geben wir in den Familien dem persön-*

lichen und gemeinschaftlichen Gebet gebührenden Raum. Lasst uns beten, dass der Familienalltag durch Gebet und liebevollen Umgang immer mehr eine ‚Schule der menschlichen Reife‘ wird“, so Franziskus.

Wenn Sie alleine leben, laden Sie Menschen ein, die dafür offen sind. Im 21. Jahrhundert kann das aber auch bedeuten, dass Sie sich via Videokonferenz mit anderen zusammenschließen, um zu beten oder an Internetgottesdiensten und –feiern teilnehmen. Seien Sie kreativ! Der Advent ist die Zeit der Hauskirche schlechthin. Der Kontrast von Finsternis und Licht und die zur Ruhe kommende Natur richten unseren Blick nach innen. Auf der diözesanen Homepage finden sie unter dem Link <https://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/detail/C2622/hauskirche-leben> eine Fülle von Vorlagen und Vorschlägen für die Advent- und Weihnachtszeit. Zögern Sie nicht, diese an Ihre Bedürfnisse anzupassen (zu kürzen oder zu



ergänzen) und Neues zu entdecken.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem „Adventopening“ – mit Gebet, besinnlicher Musik, feierlichem Entzünden der ersten Adventkranzkerze und gemütlichem Beisammensein? Auch dazu finden Sie eine Vorlage auf der diözesanen Homepage. Ebenso werden ab dem ersten Adventsonntag in der Pfarrkirche Broschüren aufliegen, die auch Impulse und Vorschläge für Feiern beinhalten. Wir laden Sie ebenso herzlich ein, Internetgottesdienste, die ebenfalls über die Homepage der Diözese oder über Facebook abrufbar sind, wahrzunehmen.



Auch das Räuchern in der Thomasnacht (21.12.), am Hl. Abend, am Silvesterabend und am Abend vor dem Dreikönigstag ist ein alter Brauch, den man vielleicht heuer noch bewusster begehen kann. Auch dazu finden Sie Vorlagen in der Pfarrkirche. Es gibt also eine Fülle von Ange-

boten und Anregungen, Kirche in neuer Vielfalt zu (er)leben. Es kommt lediglich darauf an, kreativ zu sein, neue - auch manchmal vergessene - Formen des Feierns zu entdecken und den Glauben verstärkt zuhause zu leben.

Aber auch andere gemeinsame Aktivitäten können im Advent die Familie zusammen rücken lassen und so dazu beitragen, das Miteinander daheim neu zu entdecken und vertieft zu erleben. Wieso nicht einmal gemeinsam mit den Kindern Kekse backen oder eine gemütliche Vorlesestunde miteinander verbringen?



Vielleicht bietet gerade die gegenwärtige Situation eine Chance, Advent und Weihnachten 2020 noch bewusster und sinnvoller zu begehen. Wir wünschen Ihnen dazu viel Freude, Phantasie und stimmungsvolle Stunden zu Hause. Dazu finden Sie im Advent in der Pfarrkirche Gratisexemplare des „Sonntag“, der Kärntner Kirchenzeitung mit vielen Tipps und Gestaltungsvorschlägen für den Advent und Weihnachten.

AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Die Pfarre gratuliert allen Geburtstagskindern!

Im November durften wir besonders folgenden Jubilaren herzliche Glückwünsche überbringen

Elisabeth Schaller (80);

Martina Oswald (75);

Bibiane Tatschl (85);

Johann Sacher (92);

Johann Hafner (80);

Cäcilia Wischer (94);

Thomas Kopp (75);

Franz Grilz (85);

Franz Fischer (85);

Brunhilde Scharf (80);

Kriemhilde Wascher (80);

Franz Graf (90).

Allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen für noch viele Jahre voll Lebensfreude, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen die Pfarrgemeinde und Pfarrer Mag. Andreas Stronski



Zu Gott heimgekehrt sind ...

+Hubert Ellersdorfer (81)

+Rosa Pachatz (89)

+Rosa Polesnig (82)

+Hermine Zarfl (78).

Gott schenke ihnen ewige Freude in der himmlischen Heimat!

Die Pfarre dankt für die Spenden beim Begräbnis von:

+Hubert Ellersdorfer: Fam. Otto Zeilinger; Fam. Maierhofer, vlg. Grabenbauer; Fam. Anton Errath; Fam. Franz Dobernig; Margarethe Wischer; Walter & Rosi Wischer; Fam. Johann & Maria Stimpfl; Fam. Norbert Perchtold; Paul Arzberger; Fam. Helga & Rudolf Holzer; Adolf Zmuck; Erich & Maria Primus; Fam. Wiednig; Dorfgemeinschaft St. Marein; Otmar Kontsch; Gottfried Val-lant; DI Monika Glaser; Fam. Pius Fritzl; Erich Moser; Dr. Ingo Ellersdorfer.

+Rosa Pachatz: Fam. Alois Gugl; Erhard Gugl; Fam. Albert Marzi; Kurt Riedl; Fam. Riegler; Rosina Breithuber; Fam. Aloisia Radl; Fam. Veronik; Anneliese Gressl & Fam.; Josef Pachatz; Fam. Walzl; Fam. Nikolussi; Martina & Florian; Hannelore Pachatz; Dr. Beatrix & Manfred Gaber; Fam. Sorger; Fam. Helmut Vallant.

Insgesamt: 1720€.

Herzlichen Dank den Trauerfamilien und allen Spendern. Die Spenden werden für den Blumenschmuck und die Erhaltung der Pfarrkirche sowie für soziale Dienste in der Pfarre verwendet. Die Familie erhält zusätzlich ein Dankschreiben der Pfarre mit den genauen Spendenbeträgen.

TERMINE AUS DORF- UND PFARRLEBEN

Freitags, 15 Uhr

Barmherzigkeitsrosenkranz in Siegeldorf

Jeden Freitag treffen sich Gläubige in der Filialkirche Siegeldorf zum gemeinsamen Gebet. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, Ihren Glauben im Gebet zu vertiefen und die Nähe Gottes zu erfahren.

Fr, 4. Dez., ab 9 Uhr

Krankenkommunion

Pfarrer Stronski bringt allen älteren und kranken Pfarrangehörigen am Freitag, dem 4. Dezember, ab 9 Uhr, die Krankenkommunion gerne ins Haus. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch im Pfarramt an (Tel.: 04352/ 81152). Die Krankenkommunion will eine Stärkung im Glauben sein und soll auch die besondere Verbundenheit der Pfarre mit allen Gebrechlichen und Kranken zum Ausdruck bringen.

Ab Do, 17. Dezember

Messintentionen

Messintentionen für Februar können Sie ab 17. Dezember in der Pfarrkanzlei telefonisch oder persönlich bestellen.

Do, 17. Dezember, 18.30 Uhr

Taufgespräch

Alle Paten und Eltern, die ihr Kind im Jänner taufen lassen möchten, sind am Donnerstag, dem 17. Dezember, um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum zum Taufgespräch eingeladen. Tauftermine sind rechtzeitig mit Pfarrer GR Stronski persönlich abzuklären.



Kanzleistunden

Unsere Pfarrkanzlei hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag, von 09-10 Uhr und

Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon 04352/81152.

GOTTESDIENSTKALENDER DEZEMBER 2020

Di	01. Dez.	+Rosemarie & Kathrin Arzberger & Priska Hoffer
Mi	02. Dez.	+Otilie & Thomas Graf; +Gottfried & Priska Kainz
Do	03. Dez.	+Franz & Hermine Vallant; +Gregor, Johanna & Gerhard Oswald

Fr	04. Dez.		Um neue geistliche Berufungen; Um Gottes Schutz & Segen; Leb. & +Fam. Baier; +Albin Rebernig & Josef Graf
Sa	05. Dez.		+Hackl, Kehraus & Pfarrer Unterluggauer; +Josef Haid; +Patrick Graf; +Thomas Schatz & Johann Widni; +Marianne Marzi & Ang.; +Rosina Koglek;
So	06. Dez.		2. Adventssonntag: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>gestiftet von Hermine & Franz Kraker</i>
Mo	07. Dez.	06.00	+Reinhard Fritzl & Eltern; +Franz Lingitz & Eltern
Di	08. Dez.	09.00	Mariä Empfängnis: Für die Pfarrgemeinde
Mi	09. Dez.	06.00	+Arnold Walzl
Do	10. Dez.	06.00	+Christian Strutz, Anna Raschl & Franz Godetz; +Maria & Alois Weißegger; +Christine & Franz Schwaiger
Fr	11. Dez.	06.00	Um Gottes Schutz & Segen; +Maria & Johann Traußnig, Graf & Leopold; +Herbert & Stefanie Zmug & Söhne
Sa	12. Dez.	06.00	+Eltern Zenz, Kienzl & Stimpfl & Ang.; +Adolf & Renate Scharf, Manfred & Gebhard Weinberger; +Willibald & Hans Müller & Ang.
		18.00	+Anna Leikam; Um Einsicht der Tochter
So	13. Dez.	09.00	3. Adventssonntag: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>gestiftet von Fam. Magnet vlg Butner</i>
Mo	14. Dez.	06.00	Für Leb. & +Fam. Johann Seifried
Di	15. Dez.	06.00	Um Gottes Schutz & Segen für Fam. Elfriede Rothleitner; +Simon & Christiana Salzmann & Eltern Frühauf
Mi	16. Dez.	06.00	+Josefine Bendel & Cäcilia Oberländer
Do	17. Dez.	06.00	+Juliana Seifried & Anna Schweigert
Fr	18. Dez.	06.00	+Martin Taferner & Ang.
Sa	19. Dez.	06.00	+Josefa & Johann jun. & sen. Sagl & Josefine Bendel; +Franz & Maria Brenner
		18.00	+Eva Timmerer & Ang.; Als Dank & Bitte
So	20. Dez.	09.00	4. Adventssonntag: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>gestiftet von Fam. Albert Marzi</i>
Mo	21. Dez.	06.00	+Erich Breithuber
Di	22. Dez.	06.00	Um Gottes Schutz & Segen Fam. Erwin Schatz; +Eltern Robert & Melanie Aigner & Schwester Johanna
Mi	23. Dez.	06.00	+Hans Peter Leopold, Graf & Traußnig; +Stefanie & Adolf Scharf; Leb. & +Fam. Markut, Flaggl & Jaritz
Do	24. Dez.	06.00	Um Gottes Schutz & Segen Fam. David Pfundner; Leb. & +Fam. Johann Seifried; +Andreas Zernig & Aloisia Stocker
		22.00	Christmette: frei
Fr	25. Dez.	09.00	Christtag: Für die Pfarrgemeinde
		11.30	Reisberg: +vlg. Tschöderer; +Renate Steinwender; +Juliane Seyfried; +Hermann Grantner; +Maria Reif
Sa	26. Dez.	09.00	Stephanietag: +Johann Scharf & Ang.; +Alois & Ernst Wiednig & Maria Koch
		11.30	Siegelsdorf: frei
So	27. Dez.	09.00	Fest der Heiligen Familie: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>gestiftet von Karl Errath</i>
Mo	28. Dez.	08.30	+Franz & Paula Lingitz, Maria & Adolf Flaggl.
Mi	30. Dez.	18.00	+Christine Primus & Ang. Fam. Thomashansl, Georg Wischer & Maria Stuchly
Do	31. Dez.	18.00	Jahresschlussandacht: Leb. & +Mitgl. des Lebendigen Rosenkranzes;

Aussetzung des Allerheiligsten: jeden Samstag anschließend an die Abendmesse.

Beichtmöglichkeit: jeweils eine halbe Stunde vor den Abendgottesdiensten und an Sonn- und Feiertagen eine halbe Stunde vor der hl. Messe